

«Vielseitig», «bunt», «inspirierend», «überraschend», «erfolgreich» – aber...

Das ist Sissach (52. Teil) | Zum Abschluss eine Umfrage zu den Jubiläumsaktivitäten

Das Doppeljubiläum mit 800 Jahre Sissach und 500 Jahre Kirche St. Jakob neigt sich dem Ende zu. Sissacherinnen und Sissacher sowie einige wenige «Auswärtige» blicken auf die vielen Festivitäten zurück und sagen, was ihnen dabei besonders gefallen oder sie überrascht hat. Oder fehlte ihnen sogar etwas?

Robert Bösiger/Jürg Gohl

Mit dem Jahresende endet auch das Sissacher Jubiläumsjahr 2025, in welchem die Kirche St. Jakob – nicht die Kirchgemeinde – ihren 500. Geburtstag feierte und zugleich die Gemeinde auf eine 800-jährige Geschichte zurückblicken kann. Mit der heutigen Ausgabe endet auch die Serie «Das ist Sissach», mit der die «Volksstimme» mit wöchentlichen Beiträgen durch das Jubiläumsjahr führte.

Zum Abschluss kommen verschiedene Exponentinnen und Exponenten sowie zwei Auswärtige zu Wort, verteilen Noten, äussern Verbesserungsvorschläge und nennen ihre persönlichen Favoriten. Dabei kommt zur Geltung, dass Sissach tatsächlich auf ein sehr buntes Jubiläumsjahr zurückblicken kann. Doch es besteht noch Steigerungspotenzial für das Jahr 2125.

Rebecca Badella

Präsidentin «Sissach2025» und Fasnachtsgesellschaft

Es war eine sehr spannende Idee: jeder Verein, jede Gruppierung und jedes Geschäft konnte sich auf einer selbstgewählten Plattform präsentieren. Die Gefahr, in der Masse an Angeboten eines grossen Dorffestes unterzugehen, wurde so umgangen. Was vor allem für die Kleineren und etwas «Stilleren» unter uns sehr wertvoll war. Das Open-Air-Kino im Innenhof des Buessareals war eine wunderschöne Erfahrung. Ein ganzjähriges Dorffest ist sicher wertvoller und nachhaltiger.



Seraina Berger

Pfarrerin
Das Jahr war für mich als Neuzuzügerin und frisch im Pfarramt ideal, um Sissach, Vereine, Institutionen und Menschen kennen zu lernen. Die Vielfalt hat mich beeindruckt. Hervorgehoben sei das «Patchwork»-Konzert. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Gesang war schlicht himmlisch. Und: An der Mega hat die Begegnungszone gezeigt, wie schön sie sein kann – grün, zum Verweilen einladend und voller Menschen.

Sabine Bucher

Regierungsratskandidatin 2025
Mir hat der erste Anlass im Jubiläumsjahr, die Vernissage der Bilderausstellung «Sissach gestern und heute» besonders gut gefallen. Einerseits finde ich es immer spannend, Veränderungen oder eben auch Beständiges anhand von Bildvergleichen zu sehen. Andererseits war es für mich als noch «junge Sissacherin» eine schöne Möglichkeit, einige neue Ecken in Sissach zu entdecken. Sehr erfreulich war der riesige Andrang an der Vernissage.



Peter Buser

Gemeindepräsident

Das Jubiläumsjahr hat mir sehr gut gefallen. Wenn wir die Feiern auf ein Jahr verteilen, bringt das mehr Leute intensiver zusammen als bei einem einzigen grossen Fest. Das Gros der Bevölkerung sollte sich mehr mit dem eigenen Dorf identifizieren und mitmachen. Ein grosser Dank gebührt allen, die dieses spezielle Jahr ermöglicht haben.



S Chluri

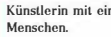
Fasnachtsoriginal schlechthin
Vom Jubiläum war ich Feuer und Flamme. Es wird wohl am 26. Februar ein letztes Mal aufgewärmt, wenn ich mich unter alldem gemeinsamen Wehklagen der Trauergemeinde in den Fasnachtschimmel verabschiede. Oder warten die Bouter mit einer anderen zündenden Idee auf?



Mireille Dimetto

Leiterin des Zentrums Mülimatt

In der Vielfalt liegt die Würze. Sissach konnte mit den zahlreichen Jubiläumsaktivitäten facettenreich beleuchtet werden – so manches war neu, interessant und hat zum Staunen beigetragen. Besonders gefreut hat uns, dass das Jubiläums-Logo von Heine Torpus im Wettbewerb gewonnen hat. Wir sind stolz darauf, sie als Mitarbeiterin im Boot zu haben. Eine Künstlerin mit einem grossen Herzen für die Pflege betagter Menschen.



Maya Graf

Ständerätin Baselland

«Sissach2025» war ein voller Erfolg. Erzählte ich Auswärtigen mal wieder begeistert von einem der über 50 vielfältigen Anlässe, fragten diese ungläubig: «Feiert ihr eigentlich immer?» Ja, taten wir! Und wie! Unser Jubiläum war schlicht grossartig und unvergesslich. Danke an alle!



Livia Häberli

Schweizer Team-Meisterin Aerobic
Im Jubiläumsjahr beeindruckte mich die Vielfalt und Vielfältigkeit der Events. Besonders die Mega und der «Cirque de Sissach» brachten viele Menschen zusammen und zeigten eindrücklich, was entsteht, wenn viele unterschiedliche Menschen zusammenarbeiten.



Julia Kaufmann

Mitglied Kirchenpflege
Das Mitenand-Fest war mein persönliches Highlight: fröhliche Musik, der Duft verschiedener Gewürze und viel Lachen lagen am 14. Juni in der Luft. Neben dem Doppelgeburtstag wurde die Gemeinschaft gefeiert, für mich etwas vom Wichtigsten überhaupt.



Thomas Matter

SVP-Nationalrat mit Sissacher Wurzeln

Ich erinnere mich daran, dass es das letzte grosse Dorffest gab, als ich ein Junge war. Trotz der kleineren Anlässe wäre es doch toll, wenn es wieder einmal so ein grosses Dorffest gäbe. Ich wünsche mir, dass Gemeinden ihren Einwohnern wieder mehr Freiheit und Eigenverantwortung zugestehen und sie weniger mit Steuern, Gebühren und Regulierungen belasten.



Martin Mundwiler

Gemeindepräsident ltingen
Die vielen kleineren Anlässe übers Jahr fand ich toll, wenn auch organisatorisch anspruchsvoll. Besonders blieb mir das Open-Air-Symphoniekonzert und der «Cirque de Sissach» in Erinnerung. Es war ein Jahr voller Begegnungen, das gezeigt hat, wie lebendig Sissach ist.



Ueli Oberli

46 Jahre Sissacher Vereinspräsident
Der «Cirque de Sissach» steht an erster Stelle, weil er grossartige Unterhaltung und ein aufwendiges Programm bot. Das gemeinsame Programm von MV und TV lockte 1550 Zuschauer an. Bemerkenswert ist, wie die beiden Vereine beim Planen und Aufstellen, danach während den vier Vorstellungen sowie beim Abbau Hand in Hand arbeiteten.



Heiner Oberer

Buchautor und Kolumnist

Es ist nie Feststimmung auf gekommen. Man hatte nie das Gefühl, dass das Jubiläum vom Gesamtgemeinderat und der Verwaltung getragen wurden. Neben dem vorbildlichen Engagement zahlreicher Privatpersonen für das Jubiläum habe ich von einigen Ausnahmen abgesehen den Einsatz zahlreicher Vereine vermisst.



Isaac Reber

Regierungsrat

Gratulation an alle Beteiligten des Sissacher 800-Jahr-Jubiläums: Nichts kann das Leben in Sissach besser verkörpern als diese grossartige Idee, das Jubiläum mit einem ganzen Strauss teils wirklich einzigartiger und unvergesslicher Anlässe zu feiern – danke dafür!



Dieter Rickenbacher

Werkhof-Team

Es war ein gutes Jahr, auch wenn es selbstverständlich mit einem Mehraufwand für unser Werkhof verbunden war. Mir gefiel das Open-Air-Kino der Bürgergemeinde auf dem Buess-Areal am besten. Für die Bevölkerung war es ein spannendes, gelungenes Jahr. Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen.



Kitty Schaertlin

Künstlerin, Kulturorganisatorin

Es war ein schönes, vielfältiges Jubiläumsjahr. Meine Highlights waren das Klavierkonzert, der «Cirque de Sissach» und das Open-Air-Konzert. Allen herzlichen Dank, die dazu beigetragen haben.



Ruedi Schaffner

Alt Gemeindepräsident

Mir als altem Traditionalisten hat ein offizieller Festakt gefehlt. Der «Cirque de Sissach» ist mir besonders aufgefallen. Von jungen Turnenden als auch von älteren Musikanten wurde dieser Anlass von einer Hundertschaft getragen und vom Publikum auch gewürdigt. So etwas ist auch ein immaterielles Kapital einer Dorfgemeinschaft. Herausheben möchte ich noch die wirklichkeitsbezogene 1.-August-Ansprache von Frau Rita Famos, der Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz.



Daniel Schaub

Präsident Fussballverband Nordwestschweiz

Das vielseitige Jubiläumsjahr hat die Kreativität in Sissach belebt und spezielle Anlässe wie die schlaflose Nacht der Beizen, die tolle Combo «Cirque de Sissach» und natürliche die wunderbare «Volksstimme»-Jubiläumsserie hervorgebracht. Es war ein sehr inspirierendes Jahr.



Kevin Schläpfer

«Hockeygotto» aus Sissach

Neben den vielen Einzelanlässen fehlte mir ein grosses, verbindendes Fest, bei dem ganz Sissach auf den Beinen ist wie alljährlich an der Fasnacht oder am Herbstmarkt. So feierten hier die Kulturinteressierten, dort die Schulen und auf der Kunsti die Eishockey-Freunde jeweils unter sich.



Gaby Schwald

Leiterin Heimatmuseum

Neben den vielen Anlässen anstelle eines Dorffests sind im Nachhinein nicht schlecht angekommen. Und trotzdem hat es sich die Gemeinde etwas zu bequem gemacht. Da hat sich die Reformierte Kirche mehr Gedanken gemacht und diese auch super umgesetzt. Ideen wie ein Wetschwimmen in der Badi oder überhaupt Anlässe auf den Sportplätzen wurden nicht einmal überdenkt. Da gibt es die Note 3.



Carole Soltermann

Vitrum, Muff Haushalt

Durch die vielen Anlässe wurden viele unterschiedliche Menschen zu Beteiligten gemacht. Für uns war die Mega ein Highlight. Diese hätte zwar auch ohne Jubiläumsjahr stattgefunden, aber gepasst hat es natürlich dieses Jahr besonders gut. Die Gemeinde hätte den Lead übernehmen und die Anlässe finanziell stärker unterstützen sollen.



Markus Speiser

Bürgerat

Es war eine hervorragende Möglichkeit für sämtliche Vereine/Organisationen/Verbände wie auch Behörden, das ganze Jahr nach ihren Möglichkeiten und ihrem Zeitfenster verschiedene zugeschnittene Anlässe zu gestalten und durchzuführen. Mit viel Energie und glanzvollen Ideen wurde das ganze Jahr gestaltet. Es wäre deshalb schade, einen Anlass als besonders herauszuheben. Eine Lehre ist: Die Vereine und sämtliche Freiwilligenarbeit müssen wir weiter sehr aktiv unterstützen. An alle Beteiligten: danke, danke, danke!



Simone Tacheron

Präsidentin Frauenverein

Wir alle lernten Sissach und die Vereine im Zeichen der Vielfalt kennen und erlebten zahlreiche Neuentdeckungen. Auch unser Verein wagte sich im Jahr nach seinem 175. Geburtstag mit seiner Erlebniswoche für alle Altersgruppen erfolgreich auf neues Terrain vor.



David Thommen

Chefredaktor «Volksstimme»

Ein solches «Label»-Konzept hat es bereits beim 175-Jahr-Jubiläum des Kantons gegeben – auch dort fehlte mir etwas das ganz grosse Fest. Die mega Mega wird mir am besten in Erinnerung bleiben. Ganz toll soll auch das klassische Konzert beim Büthen-Schulhaus gewesen sein, doch das habe ich leider verpasst. Bitte wiederholen! Der Start ins Jahr mit dem Absprung der Themenweg-Historiker war ziemlich irritierend. Toll, dass der Weg doch noch kommt!



Puvi Thuraiarajah

Restaurant Sydebändel

Die Vielzahl kleiner und mittlerer Anlässe fand ich sehr gelungen – sie machten das Jubiläum vielfältig und nahbar. Besonders in Erinnerung bleiben mir die Begegnungen zwischen den Generationen, aber in 100 Jahren darf Sissach noch mutiger und überraschender sein. Es war ein Jahr voller Verbundenheit.



Angelo Tomaselli

Architekt

Das von Kitty Schärtilin organisierte Freilicht-Konzert vor rund 700 Besuchern war mein persönliches Highlight. Was mir fehlte, das war die grosse Klammer in Form eines schön gestalteten Flyers oder QR-Codes, den wir daheim ein Jahr lang an den Kühlschränken hätten kleben können.



Christine Tschan

Präsidentin Gewerbeverein

«Sissach2025» wird dank vielen engagierten Personen, Vereinen und Organisationen in guter Erinnerung bleiben. Ob es der richtige Weg war, mit vielen kleinen Anlässen dieses Jubiläum zu begehen, möchte ich nicht beurteilen. Es unterstreicht aber das Image von Sissach als attraktive Zentrums-gemeinde.



Christoph Tschan

Präsident Bürgergemeinde

Erfreulicherweise haben Vereine, Kunstschaffende oder Restaurants spannende Beiträge auf die Beine gestellt. Wir von der Bürgergemeinde Sissach haben eigene Projekte lanciert, weitere mitgestaltet und unterstützt. Ein Festakt der Gemeinde fehlt mir. Mit dem «Open-Air» mitten im Dorf konnten wir dem Kino eine grossartige Plattform bieten.



Esther Vogt

Co-Präsidentin Kirchenpflege

Gratulation zum Verzicht auf ein riesiges Dorffest. Wir erlebten anstelle dessen viele eindrückliche Anlässe und eine riesige Vielfalt. Das Zusammenwirken verschiedener Gruppen führte zu neuen Kontakten und überraschenden Begegnungen.



Daniel Wüthrich

Pfarrer, Mitglied Kommission «Sissach2025»

Ich bin einfach nur überwältigt von der grossen Beteiligung am Jubiläumsjahr 2025 und von der grossen Vielfalt der Anlässe, die stattgefunden haben. Ein Highlight folgte dem anderen. Deshalb möchte ich keines speziell hervorheben. Da war für alle mindestens etwas dabei. Ein riesiges Dankeschön.



Anna Wyler

Musikverein Sissach

Zu Beginn fand ich die Idee der einzelnen Anlässe nicht überzeugend. Ich fand es schade, dass es kein grosses Dorffest gab. Jedoch entstand dadurch ein unfassbar tolles Projekt, der «Cirque de Sissach», zusammen mit dem Musikverein und dem Turnverein. Dieser Anlass mit den verbundenen Glücksgefühlen wird noch ewig in meiner Erinnerung bleiben.



Sissach 2025 – e Bilanz

Äigebröddler Dorfpoet

Sissach het au jubiliert, es Doppelpack wird zelebriert: Die reformierte Chillen und s Dorf säubler häi au alle Grund.

Aber anderscht as die mäusche willt me sich käi s Dorffescht läische. Bim Dorffescht syg, dasch s Dumme, alles noon e baar Dääg umme.

Es Jubi-OK nimmt sich voor, schwerpunktmeessig über s Joor immer wider e chläi z feschte (choschtgütschicht wer am beschte ...!)

Uf die Art häi rächt vill Event, wo me doo scho immer kennt, klammhämlich und ganz raffiniert zum Jubi-Häppening mutiert.

Und Noochhaltigkäit, so mäini gsehn ich halt wäge däm e käini. Aber halt – soo stimmt das nit, willt s doch au Ausnahme git.

D Serry «Dasch Sisseche», het me gseh, het über s ganz Joor z läase geh. Und mys persöönlich Hauptprojekt uer bim e floor ganz aper... heit.

E chläi Geduld isch halt no nöötig. Aber denn wird mit Verspöötig der Themewäg realisiert und jubi-würdig präsentiert.

Und bi deere Gläägehäit git s doch no e Noochhaltigkäit.

Jubiläumsjahr «Sissach2025»

Seit dem 17. Januar 2025: Ausstellung der Kulturkommission Sissach im Gemeindehaus Sissach: Alte Gemälde und Zeichnungen neben aktuellen Fotografien des Theaterfotografen Ernst Rudin (70). Zugänglich bis den Schalteröffnungszeiten im Gemeindehaus.



Seit 3. Mai 2025: 3,8 Kilometer langer Erlebnispfad der Bürger-gemeinde Sissach mit zwölf Stationen. Start bei der Busstation Voregg. www.erlebnispfad-sissach.ch

Seit 7. September 2025: Sonderausstellung «800 Jahre Sissach» im Heimatmuseum. www.museum-sissach.ch/sonderausstellung

Seit Anfang Jahr 2025: «Volksstimme»-Serie «Das ist Sissach» nachzulesen unter www.sissach2025.ch/vs-das_ist_sissach

